

# SWIMMY NEWS

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Wasserrettung seit 1913  
Ortsgruppe Braunschweig e.V.

Jahrgang 30 / Ausgabe 283

Juni 2014



## Aus dem Inhalt:

	Seite
JHV OG BS	1
Anschwimmen / Wachsaison eröffnet	3
Wettkämpfe LMR / DSM	5
Berichte aus der OG BS / DLRG	9
Meldungen	11
Termine	11

## JHV OG BS

Zur Jahreshauptversammlung (JHV) der Ortsgruppe Braunschweig (OG BS) wurde wie immer in den Konferenzraum im Sportbad Heidberg eingeladen. Die Versammlung war nur mäßig besucht. Die Begrüßung erfolgte durch den **1. Vorsitzenden, Michael Lambrecht**.

Michael begrüßte die geladenen Gäste: Thorsten Köster, CDU Heidberg/Melverode, Joachim Wanglin, 1. Vorsitzender des Segler-Vereins Braunschweig, Helmut Fichtner, 1. Vorsitzender des Bezirks BS, Werner Stoltze, Ehrenmitglied der OG BS, Helmut Reckmann, Ehrenmitglied des Bezirks BS und Karin Fünfhaus, die gute Seele der Geschäftsstelle im Bezirk BS. In den Grußworten der Gäste wurden das ehrenamtliche Engagement der DLRG für den Dienst am Nächsten, den Einsatz im Katastrophenschutz, die Unterstützung der Berufsfeuerwehr, bei den Hochwassereinsätzen in Braunschweig und an der Elbe sowie die Jugendarbeit hervorgehoben. Die intensive Ausbildung und das große Spektrum an Aufgaben der OG BS wurden gewürdigt, ebenso wie der WRD und die Aktivitäten der SEG. Auch auf die Bädersituation in Braunschweig wurde kritisch konstruktiv eingegangen.

### Berichte des Vorstandes

Die Berichte der Ressorts lagen wieder als Tischvorlage bereit, deshalb hier nur ein Bericht in aller Kürze.

Michael Lambrecht berichtete als 1. Vorsitzen-

der über das Übergeordnete und Allgemeine, die Ressorts berichteten selbst über ihre Aktivitäten. Alles in Allem war das Jahr erfolgreich und es wurde viel geschafft, jedoch ist auch das Eine oder Andere unerledigt geblieben. Jan Beerwald und Florian Stoltze, die die OG BS verlassen haben, dankte er für die geleistete Arbeit. Seinen Dank richtete Michael an alle die, die mit viel Engagement ihren Aufgaben nachgegangen sind, aber auch an all jene, die die OG ideell oder materiell unterstützt haben.

Der **2. Vorsitzende, Achim Wildschütz**, erinnerte an die Veranstaltungen zu den 100-Jahr-Feiern 2013, ging auf die Hochwassereinsätze in Braunschweig und an der Elbe ein sowie auf die Ehrungen für die Einsatzkräfte durch die Stadt Braunschweig und das Land. Ein weniger erfreuliches Ereignis musste erwähnt werden: Gegen den ausdrücklichen Wunsch der OG BS und der OG Wenden wurde die OG Watenbüttel gegründet und zugelassen. Auf der Klausur wurde beschlossen wegen der personellen Engpässe in der OG Aufgaben einzuschränken. Die Wahrnehmung in den Kernaufgaben Ausbildung, WRD, Tauchen und Boot sowie in der SEG und dem Kat-S bleiben erhalten. Die Renovierungsarbeiten im Heim haben begonnen und werden fortgesetzt.

Die **Leiterin Ausbildung, Hannah Schlüter**, berichtete über die umfangreichen Aktivitäten in Ausbildung und Training in den Bädern. Viel Engagement richteten sie, wie auch in den vorangegangenen Jahren, auf die Aus- und Fortbildung der Ausbilder und Assistenten bzw. Ausbildungshelfer. Auch um weiteren Nachwuchs bei den Aktiven haben sie sich mit Informations- und Ausbildungsinitiativen eingesetzt. So konnte eine gute Bilanz vorgelegt werden. Doch die große Nachfrage in allen Ausbildungs- und Trainingsbereichen bringt unsere OG an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit, es gibt in allen Bereichen Wartelisten.

Die **Leiterin Einsatz, Denise Steiner**, berichtete über die vielfältigen Wasserrettungsdienste, Be-

aufsichtigungen und Einsätze im vergangenen Jahr. Besonders ging sie auf die zwei Hochwassereinsätze an der Elbe ein. Mit viel Engagement konnten Gefahren für Menschen und Einrichtungen abgewehrt und der Schutz der Deiche sichergestellt werden. Mit Stolz wurde von den Hochwasser-Einsatzkräften die Ehrung durch das Land Niedersachsen entgegen genommen. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme an dem Bootskorso in Berlin zur 100-Jahr-Feier mit den über 200 Booten und 800 DLRGlern.

### **2013 in Zahlen:**

673 Wachstunden mit 32 Wachgängern

9 Erste-Hilfe-Leistungen

1 Rettung vor dem Ertrinken

22 Hilfeleistungen für Wassersportler

Denise dankte allen für die geleistete Arbeit und wünscht eine aktive und sichere Saison 2014.

Der **Referent für Bootswesen, Uwe König**, stellte die Einsätze der Boote im Berichtszeitraum vor. Das MRB *Mollymauk* wurde am Südsee für den WRD und die Ausbildung eingesetzt. Im Hochwassereinsatz an der Elbe hat sich das Boot bestens bewährt.

Das Traditionsboot *Walter Wellner* wurde auf dem Tag der Niedersachsen in Goslar präsentiert. Uwe dankte allen für die tatkräftige Unterstützung.

Der **Referent für Tauchwesen, Thomas Labitzke**, konnte über vielfältige Aktionen, Tauchgänge für die Aus- und Fortbildung sowie die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der technischen Einrichtungen berichten. Zwei neuen Einsatztauchern konnten die Urkunden überreicht werden:

Inga Malz und Christian Plagge.

Für das laufende Jahr sind viele Aktionen geplant. Thomas dankte allen für die gute Zusammenarbeit.

Der **Referent für die Fahrzeuge, Steffen Sonntag**, musste über den Ausfall des betagten Mannschaftstransportwagens berichten. Nach dessen Reparaturen sind alle Fahrzeuge wieder einsatzbereit und standen zu allen Einsätzen zur Verfügung. Steffen bedankte sich bei allen, die ihn unterstützt haben, besonders bei Thomas Labitzke mit seinen handwerklichen Fähigkeiten.

Der **Schatzmeister, Frank Busch**, war nicht anwesend, sein Bericht wurde vom **Kassenprüfer, Axel Klenner**, vorgetragen. Der konnte

über ein wirtschaftlich und finanziell erfolgreiches Jahr berichten. Der besonnene Umgang der Ressorts mit den begrenzten Mitteln im vergangenen Jahr führt zu einer ausgeglichen und nachhaltigen Haushaltslage. Dies stellte Axel anhand von Diagrammen übersichtlich dar. Die Mitgliederzahl konnte trotz Fluktuation gehalten werden. Er stellte den Haushaltsplan 2011 vor und erläuterte die einzelnen Positionen mit Tabellen und Diagrammen. Wie immer ist der Haushaltsplan solide und konservativ angelegt. Haupteinnahmen sind nach wie vor die Mitgliedsbeiträge. Die Ausgaben sind von den festen Verpflichtungen wie Versicherungen, Badgebühren u. ä. geprägt. Investiert wurde im Wesentlichen in die Aus- und Fortbildung.

### **Ehrungen**

Auch dieses Jahr konnten wieder Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ausgesprochen werden.

#### **Für 10 Jahre wurden geehrt:**

Coraly Martin, Jana Kühn, Lennart Brumme, Andrea Lambrecht, Bianca Riemenschneider, Mark Keßler

#### **Für 25 Jahre wurden geehrt:**

Maik Beerwald, Sören Sievers, Carina Oelgardt

#### **Für 40 Jahre wurden geehrt:**

Alexander Xanthopoulos, Stefan Weber, Christian Hantelmann, Hans-Christian Terjung, Karl-Gerhard Lass

#### **Für 50 Jahre wurden geehrt:**

Peter Bukowski, Jürgen Ahrens

#### **Für 60 Jahre wurde geehrt:**

Rudolf Peschel

#### **Für 70 Jahre wurde geehrt:**

Werner Stoltze

Kameraden, die sich durch besondere Leistungen um die DLRG verdient gemacht haben, werden mit einer Ehrenurkunde geehrt. Das **Verdienststabezeichen in Gold** haben bekommen: Hans-Werner Hempelmann und Panajoutis Xanthopoulos  
Wir danken allen Geehrten für ihre Treue zur DLRG.

Nun noch einen Dank an die guten Geister aus der Erwachsenenschwimmgruppe, die für das leibliche Wohl mit gespendeten Kuchen und Schnittchen sowie warmen und kalten Getränken sorgten.

*Achim Wildschütz*

## Wachsaison 2014 eröffnet!

Mit dem traditionellen Anschwimmen haben die Mitglieder der Ortsgruppe Braunschweig am Ostermontag, den 21. April, die diesjährige

sind aber heil wieder am Ufer angekommen, so dass weder die Taucher noch die Rettungsschwimmer auf der *Mollymauk* eingreifen mussten.

Vom durchwachsenen Wetter ließen sich die



Wachsaison eröffnet. Um 10.00 Uhr wagten sich 23 tapfere Schwimmer der Ortsgruppe ins 13°C kalte Wasser des Mittellandkanals am Okerdüker in Watenbüttel, um den etwa 30 Meter breiten Abschnitt zu durchschwimmen. Ob-

etwa hundert Zuschauer nicht abschrecken und genossen das 61. Anschwimmen bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken, für die die Jugend gesorgt hatte.

*Anna Sauerbrei*



wohl das Wasser im Vergleich zu den 3°C des letzten Jahres deutlich wärmer war, stellt der Sprung ins kalte Nass selbst für geübte Rettungsschwimmer eine große Herausforderung dar: Arme und Beine werden während des Schwimmens sehr schwer und beginnen zu schmerzen. Damit alles glimpflich abläuft, wurden die Schwimmer durch die SEG Tauchen und eine Bootsbesatzung des Motorrettungsboots *Mollymauk* abgesichert. Alle Schwimmer

**RETTEN TUT GUT.**  
**DLRG**  
 Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

## Anschwimmen 2014

Am diesjährigen Ostermontag war es endlich wieder soweit. Das traditionelle Anschwimmen sollte wie jedes Jahr am Okerdüker in Watenbüttel stattfinden. Schon früh morgens um 8.00 Uhr traf sich ein kleiner Teil von uns, um die restlichen Dinge in den OG-Bus zu packen und anschließend zum Okerdüker zu fahren. Um 9.00 Uhr war dann für die Teilnehmer und Organisatoren das Treffen. Wir bauten einen Stand auf, wo wieder Kuchen, Bratwurst und Kaffee verkauft wurde. Leider hatten wir mit dem Wetter nicht so viel Glück, denn es war sehr bewölkt und es regnete ab und zu. Trotzdem war es mit 17 Grad Lufttemperatur sehr angenehm, während auch im Wasser die Temperatur bei überraschenden 13 Grad lag. Deshalb trauten sich dieses Mal - anders als im letzten Jahr - sehr viele Mitglieder der DLRG Braunschweig und Wenden den kühlen Spaß mitzumachen. Außerdem waren auch viele Schwimmer dabei, die das erste Mal mitmachten und sehr aufgeregt waren. Pünktlich um 10.00 Uhr sprangen wir dann alle ins Wasser. Nach einer ausgelassenen Laola-Welle auf der anderen Kanalseite ging es dann wieder zurück in gemütlicher Rückenlage. Die meisten Zuschauer gingen schon kurze Zeit später wegen des Regens, weshalb wir nicht so viel verkauften. Trotzdem war die Veranstaltung ein riesen Spaß. Am Ende packten wir das Zelt und die Ausstattung wieder ein und um ca. 11.30 Uhr waren wir fertig.

Insgesamt war das Anschwimmen für die Schwimmer ein Vergnügen, weil es nicht so kalt war. Schade war nur, dass das Wetter nicht ganz mitgespielt hat. Ich jedenfalls freue mich schon auf das nächste Jahr Anschwimmen mit hoffentlich genauso vielen mutigen Schwimmern.

Sophie Frenzel



April, April, der weiß nicht, was er will. Dieser Spruch aus Großmutter's Zeiten mag abgedroschen klingen, steht man aber im knappen Badehöschen anlässlich des 61. Anschwimmens an der Kante des Mittellandkanals, ruft er sich einem unweigerlich wieder ins Gedächtnis.

Nach den bitterkalten Temperaturen im letzten Jahr, da waren sich alle einig, konnte es dieses Jahr nur noch besser werden. Und der Optimismus wurde belohnt: Beinahe tropische 12,5°C Wassertemperatur überzeugten gleich 23 Schwimmerinnen und Schwimmer sich diesen Ostermontag zu Beginn der Wachssaison obligatorisch ins Wasser des Kanals zu stürzen. Abgesichert durch mehrere Einsatztaucher und dem Motorrettungsboot Mollymauk traten die Schwimmer die rund 40 Meter zum anderen Ufer und wieder zurück an. Zahlreiche Zuschauer beobachteten sie dabei und leisteten uferseitig mentale Unterstützung.

Wieder angekommen erwartete Schwimmer und Zuschauer dann das wie in den letzten Jahren von der Jugend bereitete Grillbuffet und noch eine kameradschaftliche Runde, ehe der April seinem Ruf spontan wieder gerecht wurde und einige plötzliche Schauer für ein allmähliches Auflösen der Veranstaltung sorgten.

Schlussendlich gilt allen Helfern ein herzlicher Dank. Auf eine erfolgreiche Wachssaison 2014.

*Leon Ohms*



## Landesverbandsmeisterschaften im Rettungsschwimmen

### Abfahrt:

Nach einigen Wiederholungen der HLW fuhren wir am 10. April um etwa 18:00 Uhr im OG-Bus und einem Privatauto Richtung Hildesheim zu den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen. Nach einer einstündigen Fahrt ka-



men wir gegen 19:00 Uhr in der Unterkunft an. Zusammen mit der OG Goslar bezogen wir unseren Raum und machten uns sogleich auf den Weg zum Abendessen. Den restlichen Abend verbrachten wir mit lustigen Kartenspielen und machten uns auch flott alleine auf den Weg ins Bett.

### Tag 1: Mannschaftswettkämpfe

Morgens ging es schon früh raus zum Frühstück, und während die Mannschaften 17/18 männlich/weiblich und die Mannschaft offen

männlich erfolgreich ihre HLW absolviert haben, schwamm sich die Mannschaft 15/16 männlich auf einen guten 17. Platz.

Zum Mittagessen gab es Reis mit Pute und Gemüse. Nachmittags bestanden im Gegenzug auch alle aus der Mannschaft 15/16 männlich (Per-Ole, Leah, Marie, Julia, Paula) die HLW.

Außerdem erschwammen sich beide Mannschaften 17/18 (*weiblich: Charly, Sophie, Lea, Nora / männlich: Emma, Nils, Tim, Johann*) den 11. Platz trotz einer Disqualifizierung in der Puppenstaffel männlich.

Die offene Mannschaft (*Philipp, Thomas, Patrick, Chrischi, Jens*) belegte einen sehr guten 5. Platz. Insgesamt können alle drei Mannschaften sehr stolz auf sich sein.

Spät am Abend saßen wir wieder gemütlich beisammen und genossen die gute Stimmung zusammen mit den Zimmergenossen aus Goslar. Aufgrund rück-sichtsvollen Verhaltens gingen

wir alle mit den Einzelschwimmern, die am nächsten Morgen recht früh raus mussten, sehr pünktlich ins Bett.

### Tag 2: Einzelwettkämpfe:

Zunächst mussten an diesem Tag Jens, Chrischi und Charly zu den Einzelwettkämpfen. Jens und Chrischi sind bei den Senioren gestartet und Charly in der Altersklasse 15/16 weiblich. Jens verließ die Schwimmhalle, in der die Seniorenwettkämpfe stattfanden, mit einem

breiten Lächeln und einem sicheren 1. Platz in der Altersklasse 35 männlich. Auch Chrischi errang mit etwas Glück und durch ein Missgeschick eines Konkurrenten bei den Senioren den 1. Platz in der Altersklasse 25 männlich. Charly belegte den 17. Platz und kam dabei in der Disziplin „100m Retten mit Flossen“ in ihrem Lauf sogar als Erste an. Am Mittag belegte Patrick



mit einer sehr guten Leistung in der Altersklasse offen männlich den 4. Platz. In der Disziplin "100 Meter kombinierte Rettungsübung" belegte Patrick den 2. Platz, in der Disziplin „100 Meter Retten einer Puppe mit Gurtretter“ den 2. Platz und in der Königsdisziplin über 200 Meter „Super LifeSaver“ den 3. Platz.



Parallel zu Patrick ist auch Anna-Lena in der Altersklasse offen weiblich gestartet, allerdings ist sie dieses Jahr "inkognito" an den Start gegangen. Trainiert hat sie in Braunschweig, gestartet ist sie für Celle (Einzel & Mannschaft). Sie belegte im Einzel sowie in der Mannschaft den 1. Platz.

Nachdem nach den Wettkämpfen nun alle wieder glücklich in der Unterkunft waren, gingen wir gemeinsam zum Abendessen. Ab ca. 21.00 Uhr begann dann die Siegerehrung aller Altersklassen im Nightcenter, moderiert von zwei Verantwortlichen der niedersächsischen Landesjugend. Patrick, Chrischi, Anna-Lena und Jens wurden von uns Braunschweigern auf dem Weg zum Podium reichlich beklatscht. Anschließend gab es noch eine super Abschlussparty, wo wir ausgelassen mit all den anderen DLRG'ern gefeiert haben.

Am nächsten Morgen ging es recht früh ans Aufräumen der Klassenzimmer und Zusammenpacken der Klamotten. Gegen 10:00 Uhr konnten wir deshalb schon unsere Rückreise antreten, auf welcher wir noch einen kleinen Stopp im Restaurant "Zur Goldenen Möwe" eingelegt haben.

Alles in allem waren diese Landesmeisterschaften der DLRG Niedersachsen eine super Veranstaltung und es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Zu erwähnen bleibt noch, dass wir aus der OG

Braunschweig 3 Landesmeister (Anna-Lena, Chrischi, Jens), sowie Patrick, der an der Spitze der offenen Altersklasse mitschwimmt, stellen. Dieses Ergebnis kann sich sehen lassen und zeigt, dass sich das viele Training gelohnt hat!

Fit sind wir nun alle, die Wachsaison kann kommen, denn alle Rettungssportler sind natürlich auch Rettungsschwimmer, teilweise mit einer Fachausbildung, teilweise Taucher oder Bootsführer, auf jeden Fall hat jeder ein gültiges Rettungsschwimmabzeichen Silber in der Tasche. Wir freuen uns auf die Herausforderungen 2014.

*Die Wettkampfmannschaft*



## Die Deutsche Senioren-Meisterschaft 2014

Es ist Freitag, 9.30 Uhr morgens! Zwei gespannte Schwimmer namens Jens und Chrischi, ihr Trainer Gregor und zwei Mitglieder ihres Fanclubs (Anna-Lena und Georg) machen sich auf den Weg nach Berlin. Ihr Ziel: die Teilnahme im Einzelwettkampf bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen 2014!

Gymnasium ein. Danach ging es gleich weiter. Während Jens und Chrischi zusammen mit Gregor bei der Schwimmstätte abgesetzt wurden, holten Anna-Lena und Georg mit Hannah das dritte Mitglied des Fanclubs ab. Hiernach gesellten sie sich zu uns ins Bad. Die Wettkampfstätte war die Schwimmhalle des Sportforums auf dem Gelände des Olympiaparks, zu dem auch das Olympiastadion gehört. Auf dem Weg dorthin bekamen wir es auch kurz zu Ge-



Bei dem Wort „Seniorenmeisterschaften“ darf man aber nicht gleich auf alte, gebrechliche Menschen schließen, die mit dem Rollator zum Becken gebracht und quasi reingeschubst werden müssen. Denn in der DLRG ist man bereits ab 25 Jahren ein Senior. Jens und Chrischi sind dabei der Beweis dafür, dass man auch im Bereich der Senioren extrem schnell im Wasser unterwegs sein kann! So startete Jens in der Altersklasse (AK) 35 und Chrischi in der AK25. Auf dem Weg über die Autobahn A2 wurde kurz angehalten, um sich nochmal mit etwas Gesundem bei einem sehr bekannten Schnellimbiss zu stärken. Je näher wir Berlin kamen, desto stärker wuchs auch die Anspannung und die Aufregung vor dem Wettkampf. In Berlin angekommen richteten wir uns erst einmal in unserer Unterkunft im Heinz-Berggruen-

sicht. Das Bad ist für so eine Veranstaltung sehr gut! Es gibt insgesamt drei Tribünen: Zwei direkt entlang des Beckens, wo die Schwimmer und der Fanclub Platz nahmen, und eine befindet sich im Oberrang, von der man einen guten Blick über das gesamte Becken hat. Das Becken hatte sechs 25-Meter-Bahnen. Da es sehr viele Teilnehmer gab, gestaltete sich das Einschwimmen etwas chaotisch. Man konnte nicht wirklich eine Bahn durchschwimmen ohne Gefahr zu laufen gegen irgendwen gegen zu schwimmen, der vor, unter oder neben einem war bzw. nochmal die Puppenaufnahme geübt hat. So brauchten wir auch fast die gesamte dreiviertel Stunde zum Einschwimmen. Um 15 Uhr ging es dann endlich los! Der Wettkampf begann mit der Disziplin „100 Meter Hindernis“. Hierbei hängt auf der Mitte der Bahn ein etwa 80 cm tiefes Hindernis, das bei jeder

der insgesamt vier zu schwimmenden Bahnen unterschwommen werden muss. Danach ging es mit „50 Meter Retten einer Puppe ohne Flossen“ weiter. Hier muss man nach 25 Metern anschwimmen im Freistil eine Puppe, die auf dem Grund des Beckenbodens liegt, hoch holen und 25 Meter abschleppen. Die letzte Disziplin bestand aus „100 Meter Retten einer Puppe mit Flossen“. Hier verdoppeln sich die Strecken, so dass man 50 Meter Freistil anschwimmt und die Puppe 50 Meter mit Flossen schleppt. Beim Schleppen der Puppe ist es sehr wichtig darauf



zu achten, dass der Kopf nicht unter Wasser gerät. Dabei sollte man noch schnellstmöglich durch das Wasser kommen. Die Nervosität stieg kurz vor dem ersten Start doch recht stark an, so dass eine häufigerer Gang zum Wasserlassen bemerkt wurde. Der Herzschlag stieg und die Hände schwitzten! Manch einer machte ordentlich Meter am Beckenrand! Auf dem Startblock kurz vor dem Start hieß es dann: Einmal tief durchatmen und los geht es! Und alles aus seinem Körper rausholen! Dabei wurden wir kräftig von unserem Fanclub angefeuert! Zwischen den Läufen gab es etwas Zeit sich zu regenerieren...und um wieder etwas Anspannung aufzubauen. Dabei wurde auch fleißig bei den anderen und den eigenen Altersklassen zugeschaut. Der eigene Lauf wurde in der Zeit natürlich auch analysiert.

Nach Ende des Wettkampfs schwammen wir uns noch im anliegenden Freibad aus, bevor es zum wohlverdienten Abendessen ging. Hier nach ging es zurück zur Unterkunft, wo wir den

erfolgreichen Tag mit dem einen oder anderen Bier begossen.

Am nächsten Tag hatten wir als Einzelschwimmer frei, weil nun die Mannschaftswettbewerbe ausgetragen wurden, und so machten wir uns auf den Weg Berlin etwas zu erkunden. Zunächst aßen wir am Potsdamer Platz Frühstück, danach ging es auf eine Stadtrundfahrt. Hierbei holten wir uns einen leichten Sonnenbrand, da die Sonne doch ordentlich brannte! Gleichzeitig freuten wir uns auf den Abend. Die Siegerehrung fand nämlich im Palais des Funkturms statt. Das Ambiente war für so eine Veranstaltung sehr angenehm. Zudem gab es ein Buffet für alle Sportler, sofern sie auf Grund des stattfindenden Mannschaftswettkampfs nicht fast zu spät kamen. Bemerkenswert bei der Siegerehrung war die Ehrung der ältesten Teilnehmer und der ältesten Mannschaft. Die älteste Teilnehmerin war dabei erstaunliche 88 Jahre alt. Die älteste Mannschaft besaß zusammengesamt 319 Jahre bei vier Mitgliedern. Der Saal bebte als die Ehrung für diese Teilnehmer durchgeführt wurde! Wir hoffen auch noch in so einem hohen

Alter an solchen Wettkämpfen teilnehmen zu können, auch wenn es bedeutet eventuell zum Becken gebracht zu werden. Nach der Siegerehrung heizte eine sehr gute Band der Menge noch etwas ein. Sie waren wohl etwas erstaunt, dass auch bei Seniorenmeisterschaften etwas jüngere Menschen zugegen sind und dass alle Altersgruppen doch ordentlich feiern können. Natürlich hielt sich alles im Rahmen und keiner schlug großartig über die Stränge!

Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Wochenende! Jens landete auf Platz 7 und Chirschi belegte den 19. Platz. Hierbei wurden die eigenen Bestzeiten entweder egalisiert oder verbessert. Das monatelange Schuffen mit bis zu sechsmal Training in der Woche, davon zwei Wochen lang viermal die Woche um 6.00 Uhr morgens Frühschwimmen, hat sich ausgezahlt! Ein großer Dank gilt Gregor und unserem Fanclub, die uns beim Training und moralisch unterstützt haben!!

*Christian Plagge*



## Berichte aus der OG BS

### Personalien

Nachdem Frank Busch als **Schatzmeister** auf der Jahreshauptversammlung aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist, war dieses Amt vakant. Nun hat es glücklich gefügt und **Daniel Ernst** hat sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt und ist auf der letzten Vorstandssitzung kommissarisch eingesetzt worden. Frank Busch wird Daniel unterstützen und ist als sein Stellvertreter eingesetzt worden.

Das Amt des **Referenten für Öffentlichkeitsarbeit** ist in unser OG lange verweist gewesen. Nun hat sich **Anna Sauerbrei**, die bisher bereits das Referat Öffentlichkeitsarbeit in der Jugend inne hat, bereit erklärt dies auch für die Ortsgruppe zu übernehmen. Auf der letzten Vorstandssitzung ist sie kommissarisch als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt worden. Die ersten Artikel sind auch schon in der Presse erschienen und für unsere Swimmy News hat sie auch die ersten Artikel verfasst.

Nun ist der Vorstand wieder vollständig. Vielen Dank an die Neuen Vorstandsmitglieder für ihr Engagement. Anna und Ernst werden sich in der nächsten Swimmy News kurz vorstellen.

*Achim Wildschütz*

### Mitgliedsehrenzeichen

**Werner Stoltze** ist für seine 70jährige Mitgliedschaft in der DLRG mit dem Mitgliedsehrenzeichen in Gold geehrt worden. Werner hat 70 Jahre in der DLRG ausgebildet, war besonders im Bootswesen tätig und hat auf Bundesebene maßgeblich die Bootausbildung mitbegründet. Bis vor einiger Zeit war er noch in der Erwachsenenschwimmausbildung tätig. Nun gewidmet er sich der Verfassung einer DLRG-Chronik. Werner hat alle Verdienstabzeichen der DLRG erhalten und ist Ehrenmitglied der Ortsgruppe Braunschweig.

### Verdienstzeichen

**Hans-Werner Hempelmann** ist mit dem Verdienstzeichen der DLRG in Gold geehrt worden. Hans-Werner ist das dienstälteste Vorstandsmitglied der Ortsgruppe Braunschweig.

Er war viele Jahre unser Schatzmeister. Ist als Technischer Leiter, Ausbilder und Wachleiter tätig gewesen. Heute versorgt er uns mit Material und ist der gute Geist bei unserer Ausbildung im Heidberg Bad.

**Panajoutis (Pano) Xanthopoulos** ist mit dem Verdienstzeichen der DLRG in Gold geehrt worden. Pano ist Bootführer, war im Wachdienst und der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung tätig. Nach seinem schweren Autounfall ist er in Schwimmausbildung als Aufsicht tätig.

Wir gratulieren unseren geehrten Kameraden und danken für ihr beständiges und zuverlässiges Engagement.

*Die Kameradinnen und Kameraden  
der  
Ortsgruppe Braunschweig*

### Gratulation

**Dr. Markus Brühl** hat seine Promotion mit summa cum laude abgeschlossen. Markus, wir wünschen Dir viel Erfolg für Deinen weiteren beruflichen Werdegang.

*Die Kameradinnen und Kameraden  
der  
Ortsgruppe Braunschweig*

### Wasserrettungscup

Neulich hat mich ein dringender Notruf vom Salzgittersee erreicht: Am Sonntag, dem 13. Juli 2014, wird dort ab 12.30 Uhr ein Junior\* (wiederholt) mit dem Ertrinkungstod kämpfen und deshalb braucht er uns, um ihn zu retten.

Gebraucht werden für den Wasserrettungscup (WRC) pro Mannschaft 3 - 5 Schnorchler, zwei Einweiser, zwei Sanitäter / -helfer für eine fachmännische Wiederbelebung sowie zwei Rettungsbrettfahrer und ein Läufer für die Beach-Flaggs. (Doppelbelegung möglich).

Bei vorangegangenen „Ertrinkungsaktionen“ des Juniors waren wir immer sehr erfolgreich und so soll es natürlich auch dieses Jahr sein. Deshalb wird es, bevor es soweit ist, sicher noch ein paar Trainingstermine geben. Genauere Daten können wir dann absprechen, wenn wir die Teilnehmer zusammen haben.

Gerne können wir auch wieder mehrere Mannschaften stellen. Man weiß ja nie, wie oft der

Junior wieder reinfällt. ;-)  
 Ich freue mich auf viele positive Rückmeldungen (**bis zum 23.06!**) und einen spannenden WRC 2014! Der Junior braucht euch!

*Leon Ohms*

\* Junior = Übungspuppe in Form eines etwa 10jährigen Kindes

## Süße Helfer gesucht

Die Jugend des Bundesverbandes der DLRG veranstaltet in Braunschweig den Junioren-Rettungs-Pokal. Die Ortsgruppe Braunschweig beteiligt sich personell an der Ausrichtung dieser Veranstaltung. Für einen Kuchenstand am 5. Juli beim grossen Junioren-Rettungs-Pokal hier am Heidbergsee werden noch Helfer benötigt. Wer kann einen Kuchen backen und/oder eine gewisse Zeit den Stand betreuen?

Unsere Jugendlichen, deren Eltern und die Erwachsenen der OG dürfen sich angesprochen fühlen. Für das Orga-Team wäre es eine große Hilfe und die Helfer könnte die Veranstaltung aus der Nähe mit erleben.

Meldungen bitte bis  
 Samstag, 27. Juni 2014  
 an Jens Helberg  
 E-Mail: jenshelberg@gmx.de

Danke schön!

*Anna-Lena Schulte*

## Berichte aus der DLRG

### DLRG-Kalender

Nach langer Zeit soll den Gliederungen wieder ein DLRG-Kalender zum Kauf angeboten werden. Um den Kalender zu erstellen, sucht die DLRG Bilder aus allen Bereichen der DLRG. Aus den besten Fotos wird dann ein Fotokalender erstellt, der anschließend in einer kleinen Auflage von nur 500 Stück produziert werden soll. Teilnehmen können alle Mitglieder der DLRG. Prämiiert werden die dreizehn besten Fotos mit Warengutscheinen und Sachpreisen. Natürlich gibt es für jeden Gewinner noch ein Exemplar des Kalenders. Zusätzlich werden unter allen Einsendern 3 LED-Stablampen Mag-Lite 3 D Cell verlost.

Schickt uns eure Lieblingsfotos, ob Wachdienst, Jugendveranstaltung, Rettungssport,

Ausbildung oder Action pur. Vielleicht macht ihr ja auch einen eigenen Wettbewerb in eurer Ortsgruppe und schickt dann die besten Fotos ein. Ich freue mich schon auf eure Einsendungen. Alle Infos und Bedingungen zum Fotowettbewerb findet ihr hier

<http://www.dlrg.de/fuer-mitglieder/aktionenfoerderungen/fotowettbewerb.html>

## Führungsausbildungen

Der LV-Vorstand hat in seine 6. Sitzung am 16. November 2012 in Achim u.a. beschlossen:

...

### „5. Anerkennung von Führungsausbildungen

Der LV-VS beschließt: Die Führungsausbildung (Wachführer, Taucheinsatzführer und Trupführer KatS) werden untereinander quer anerkannt, d.h. sobald eine Führungsausbildung z.B. Trupführer KatS absolviert worden ist, kann eine andere Führungsausbildung z.B. Taucheinsatzführer anerkannt werden, sofern die Vorstufenausbildung (Einsatztaucher 2) und Erfahrung (2 Jahre aktive Tätigkeit in dem jeweiligen Fachbereich) vorliegen.

...

Aufgrund der Rückfragen folgt hier zur Erläuterung eine Übersicht der betroffenen Qualifikationen und eine Zusammenstellung der einzureichenden Unterlagen für die Anerkennung der einzelnen Qualifikationen:

- Taucheinsatzführer (631)
- Trupführer (830)
- Wachführer (431)

Alle Anträge auf Anerkennung sind mit Befürwortung der Gliederung über den zuständigen Bezirk an den Landesverband zustellen. Nur vollständige Anträge mit vollständigen Anlagen werden bearbeitet!“

## Meldungen

### Elektroantrieb für Surfbretter

Mit dem ElectraFin von Current Drive lassen sich Schwimmbretter batteriebetrieben auf eine Geschwindigkeit von bis zu 8 Kilometern pro Stunde bringen. Damit wird das Paddleboarding – eine von polynesischen Fischern erfundene gemütliche Fortbewegungsart – noch etwas angenehmer. Denn nun kommt es nicht mehr nur auf die Muskelkraft an. Der nachrüst-

bare Elektromotor samt Minischiffsschraube lässt sich mit einer drahtlosen Fernsteuerung am Handgelenk bedienen. Das System bringt das Brett auf immerhin 8 km/h. Die Batterie mit 350 Wattstunden soll vier bis sechs Stunden durchhalten, je nach Geschwindigkeit. Die Reichweite liegt bei 33 Kilometern. Die Einrichtung lässt sich bestimmt auch mit einem Rettungsbrett kombinieren.

URL: [www.heise.de/2168064](http://www.heise.de/2168064)

Links: [www.currentdrives.com/](http://www.currentdrives.com/)

## Tödlicher Badeunfall an der Isar

Bei einem Badeunfall an der Isar ist im oberbayerischen Hallbergmoos ein Mann ums Leben gekommen. Ein zweiter wurde auch am Sonntag zunächst noch vermisst, wie die Polizei mitteilte.

Das Opfer war am Samstagnachmittag von einem Ehepaar im Wasser treibend entdeckt worden.

## Unfall am Strand

Beim Zusammenstoß zweier Jetskis in den Vereinigten Arabischen Emiraten sind ein Brite getötet und ein Deutscher verletzt worden. Der Zeitung "Gulf News" zufolge gab es an dem Strandabschnitt zuletzt häufiger Unfälle mit Jetskis.

Der Unfall der beiden Jetskis ereignete sich am Al-Mamsar-Strand im arabischen Emirat Schardscha. "Gulf News" hatte erst kürzlich über eine ungewöhnliche Häufung von Unfällen mit Jetbooten in der Gegend berichtet. So sei im Dezember ein Inder ums Leben gekommen, nachdem er in Al-Mamsar die Kontrolle über sein Wassermotorrad verloren hatte; wenige Wochen zuvor habe es einen weiteren Todesfall gegeben.

*rls/dpa*

URL:

<http://www.spiegel.de/panorama/jetskis-prallen-gegeneinander-brite-tot-deutscher-verletzt-a-968450.html>

## Termine

### Junioren-Rettungs-Pokal

Die Jugend des Bundesverbandes veranstaltet den Junioren-Rettungs-Pokal in Braunschweig.

**Do. - Sa. 3. 5. Juli**

**Heidbergsee und Heidberg Bad**

### 15. Wasserrettungscup

Für die Helfer im WRD findet wieder der Wasserrettung-Cup statt.

**Sonntag, 13. Juli, ab 14.00 Uhr**

**Salzgittersee, Fredeberger Bucht**

### Sommerfest

Die Ortsgruppe Braunschweig veranstaltet für ihre Mitglieder dieses Jahr ein Sommerfest. Weiteres demnächst auf unserer Home-Page, auf Aushängen und Flyern.

**Samstag, 26. Juli**

**Vereinsheim Georg Hax**

## Badschließzeiten 2014

Die Bäder schließen im Sommer wieder, wie jedes Jahr, für einige Zeit. In dieser Zeit ist keine Ausbildung und kein Training. Ersatzaktivitäten werden angekündigt.

### Hallenbad Gießmarode

Vermutlich ab August außer Betrieb

### Nordbad

Vermutlich ab August außer Betrieb

### Hallenbad Wenden

geschlossen

### Sportbad Heidberg

31. Juli - 10. September

### Bad Bürgerpark

14. Juli - 30. Juli

### Schulbad Raabeschule

31. Juli - 10. September (Schulferien)

### Schulbad Otto-Bennemann-Schule

31. Juli - 10. September (Schulferien)



■ ■ ■ Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ■ ■ ■

Wasserrettung seit 1913

**Impressum****Swimmy News**

Herausgeber: **DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V.**

29. Jahrgang / Ausgabe 283

Erscheint monatlich

Redaktionsschluss: 20. des Vormonats

Redaktionsanschrift: Swimmy News

Achim Wildschütz

Heinrich-Heine-Str. 23

38102 Braunschweig

0531/797607

E-Mail: [achim.wildschuetz@t-online.de](mailto:achim.wildschuetz@t-online.de)

Internet: <http://og-braunschweig.dlrg.de>

Redaktion: Achim Wildschütz, Markus Brühl, Frank Busch

Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

Abdrucke, auch auszugsweise, für nicht kommerzielle Zwecke mit Quellenangabe und Belegexemplar erlaubt.

Die Swimmy News ist die Nachfolge der Ortsgruppen-Zeitung Swimmy Times, die mit Jahrgang 29/Ausgabe 280 endete. Die Nummerierung wird fortlaufend beibehalten.

**Abmahnungsvorbehalt**

Sollten Inhalt oder Aufmachung unserer Seiten Rechte Dritter oder gesetzliche Bestimmungen verletzen, so bitten wir um eine entsprechende Nachricht. Die Beseitigung einer möglicherweise von diesen Seiten ausgehenden Schutzrecht-Verletzung durch Schutzrecht-Inhaber/Innen selbst darf nicht ohne unsere Zustimmung stattfinden. Werden Passagen zu Recht beanstandet, so verpflichten wir uns zur unverzüglichen Entfernung ohne zusätzliche Aufforderung durch einen Rechtsbeistand. Von Ihnen ohne vorherige Kontaktaufnahme ausgelöste Kosten werden wir vollumfänglich zurückweisen und behalten uns vor, Gegenklage wegen Verletzung vorgenannter Bestimmungen anzustrengen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.